

Interkulturelles Online-Training China, IKT/1 *(bestehend aus 4 Terminen via Zoom)*

Termine 03.03.2021 10.00 - 15.00 Uhr 04.03.2021 10.00 - 15.00 Uhr 08.03.2021 10.00 - 15.00 Uhr 09.03.2021 10.00 - 15.00 Uhr

Anmeldeschluss 19.01.2021 8.00 Uhr

Trainerin

Frau Yan XIONG ist gebürtige Chinesin und studierte sowohl in China als auch in Deutschland (M.A. in Wirtschaftswissenschaft, Politische Wissenschaft, Germanistik). Sie verfügt über langjährige Erfahrung im Marketingmanagement bei Dr. Oetker, Henkel und GlaxoSmithKline. Yan XIONG beschäftigt sich seit über 20 Jahren mit interkulturellen Fragestellungen und gründete 2004 **China Insights - Cross-cultural Management Consulting**. Sie begleitet und unterstützt deutsche/europäische und chinesische Unternehmen durch Beratung, Training und Coaching in unterschiedlichsten Themenbereichen. Seit 2018 ist Yan XIONG Lehrbeauftragte am KIT (Karlsruher Institut für Technologie). Yan XIONG ist lizenziertes Coach für "The International Profiler".

- Lernziele des Trainings**
- Reflektion über die eigenen kulturellen Werte und deren Bedeutung für die interkulturelle Kommunikation
 - Lernen, den chinesischen kulturellen Kontext und die typischen chinesischen Denk-, Kommunikations- und Handlungsmuster zu verstehen
 - Erwerb der Sicherheit im Umgang mit den relevanten kulturellen Unterschieden durch das Interpretieren konkreter Situationen
 - Erweiterung des Verhaltensrepertoires und die Entwicklung neuer Handlungsstrategien für eine erfolgreiche Interaktion und Zusammenarbeit mit chinesischen Partnern

Aufbau

Das Training ist für 16 Teilnehmende sehr interaktiv angelegt. Mögliche Methoden sind: Kurzreferate, Einzel- und Gruppenarbeit, Rollenspiele, Fallanalysen, Übungen, Videofilm

- Themenschwerpunkte**
- Einführung in die Thematik „Kultur“ - „Interkulturelle Sensibilität“
 - Interkulturelle Reflexionen
 - Das chinesische Wertesystem und Kulturelle Unterschiede
 - Aufbau persönlicher Beziehungen mit chinesischen Partnern
 - Gesichtswahrende Kommunikation mit chinesischen Partnern
 - Umgang mit der Corona-Krise aus interkultureller Sicht
 - China – Land und Leute

Anmerkungen

Was ist mitzubringen: Viele Fragen und viel Neugier.
 Es ist wünschenswert, ein erlebtes Critical Incident* mit Menschen aus einer anderen Kultur in schriftlicher Form mitzubringen

**Critical Incident ist ein bedeutsames, auch kritisches Ereignis, während dem es zu interkulturellen Missverständnissen und Konflikten kommt. Diese werden ausgelöst durch kulturelle Unterschiedlichkeit und Fehlinterpretationen des Verhaltens der Interaktionspartner. Interkulturelle Missverständnisse und Konflikte entstehen unbeabsichtigt, in der Regel sind der Wille und die Bereitschaft für eine gelingende Kommunikation und Kooperation vorhanden - anders beim intrakulturellen Konflikt.*

Bewerbung **Für Ihre Bewerbung zum IKT/1 benutzen Sie bitte diesen Button, vielen Dank!**

